

# RFPD International

---

LÄNDERSEKTIONEN: z. B. [www.rfpd.de](http://www.rfpd.de) und [www.rfpd.at](http://www.rfpd.at)

AREA-Coordinators

RFPD-Board

RFPD HQ: [www.rifpd.org](http://www.rifpd.org) – Fokus: Mütter- und Kindergesundheit

FOKUS: [www.maternal-health.org](http://www.maternal-health.org)



# RFPD = 'Resource Group' für den Future Vision Plan



RI Partnerschaften im Schwerpunktbereich  
'Gesundheitsfürsorge für Mutter und Kind'

siehe [www.rotary.org](http://www.rotary.org)

- **Aga Khan University**
- **United Nations Population Fund (UNFPA)**
- **RFPD**

# Gesundheitsfürsorge für Mutter und Kind

## RI/TRF Ziele:

- Senkung der Mütter- und Kindersterblichkeit
- Verbesserter Zugang zu medizinischer Versorgung, qualifiziertem Gesundheitspersonal



## Plan of Action von RFPD als Resource Group:

- Scaling up BMZ Pilot Projekt Nigeria D9125
- RFPD UN Commitment + Film für Pilotdistrikte einschl. Rotary-Modell
- Deutscher Gynäkologen-Kongress 2012 mit Film
- Partnerschaften mit Gynäkologen-Verband, FIGO, Doctors Fellowship
- Scaling up Nigeria D9110 + D9130, Indien D3140 + D3240
- Zusammenarbeit mit Action Groups und UNFPA
- RI Convention 2012: RFPD Stand und Breakout Session

# Integration von Familienplanung und Müttergesundheit



## GESUNDHEIT VON MUTTER UND KIND

### KINDERBETREUUNG



#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Stellen Sie Impfstoffe und Antibiotika bereit. Masern, Malaria, Lungenentzündung, AIDS und Durchfallerkrankungen sind die Haupttodesursachen bei Kindern unter fünf Jahren.

#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Sichern Sie eine gesunde Ernährung, und fördern Sie auch das Stillen. Kinder, die Muttermilch erhalten, sind widerstandsfähiger als Säuglinge, die ohne Muttermilch aufwachsen.

### 9 Millionen Kinder

unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an Unterernährung, fehlender Gesundheitsfürsorge und mangelnder Hygiene

#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Verhüten Sie Mutter-Kind-Übertragungen des HIV-Virus durch antiretrovirale Medikamente und die Ernährung mit Säuglingsnahrung



#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Stellen Sie mobile und sterile Geburtsbestecke für Hebammen bereit.

### 1 von 22 Frauen

stirbt in Afrika während der Schwangerschaft oder Geburt

### FAMILIENPLANUNG

40% aller Frauen in Entwicklungsländern benutzen keine Verhütungsmittel

#### TIPP

Respektieren Sie Kulturen und besonders religiöse Überzeugungen in Bezug auf Familienplanung. Gehen Sie behutsam auf die Bedürfnisse vor Ort ein und etablieren Sie vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen.

### 53 Millionen

ungewollter Schwangerschaften könnten durch Familienplanung verhindert werden

#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Stellen Sie Informationen zur Familienplanung zur Verfügung. Damit könnte nicht zuletzt auch die Müttersterblichkeitsrate bei der Geburt um 30 Prozent gesenkt werden.



## SCHWANGERE & GEBURTEN

80% der Todesfälle könnten durch eine gesundheitliche Betreuung und qualifiziertes Personal verhindert werden

#### TIPPS

- 1 Stellen Sie Rechtmäßigkeit sicher, indem Sie die Ausbildungsprogramme lokal verankern und etablieren.
- 2 Beraten Sie sich mit traditioneller Medizin (Gynäkologen usw.)
- 3 Bilden Sie Partnerschaften mit lokalen Organisationen, die über Erfahrungen in dem Bereich verfügen.

#### WAS SIE TUN KÖNNEN

Unterstützen Sie Trainingsprogramme für Berufe im Gesundheitswesen.



#### GLOBAL GRANT ZIELE

- Reduzierung der Sterblichkeitsrate bei Kindern unter fünf Jahren
- Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Grundversorgung für Mütter und ihre Kinder

- Reduzierung der Sterblichkeitsrate bei Gebärenden
- Förderung von Studien zur Gesundheit von Mutter und Kind

# Integration von Familienplanung und Müttergesundheit

1994 Weltbevölkerungskonferenz

2000 Millenniumentwicklungsziele u.a. MDG 5 (zunächst nur 5 A)

2005 

MDG 5	→	5 A Senkung der Müttersterblichkeit
	→	<b>5 B Familienplanung</b>

2010 Strategie des UN-Generalsekretärs, 206 commitments von Stakeholdern

2010 Rotary Future Vision Plan

2011 BMZ Initiative ‚Selbstbestimmte Familienplanung + Müttergesundheit‘

2011 RFPD commitment: Pilotprojekt Nigeria = Modell für Scaling up

**Integration spart Zeit und Geld,  
fördert wirtschaftliches Wachstum, senkt die Armut  
(Ergebnis anerkannter internationaler Evaluierungen)**

# Projekte – groß oder klein?

- Groß und klein erfolgreich, Kombination sinnvoll
- Beispiele für erfolgreiche ‚kleine‘ RFPD-Projekte:
  - BMZ-Pilotprojekt Childspacing 1995-2000 (Folge Großprojekt 3-H 2000-05)
  - Alexandria-Pilotprojekt 2000-2011 mit Scaling up
  - Satellitenprojekte kombiniert mit Großprojekt Müttergesundheit, z.B. Versorgung mit Wasser, Solarstrom, Mikrokrediten, Fisteloperationen
- Müttergesundheitsprojekt = Signature-Projekt
- Großprojekte in den sechs Schwerpunktbereichen

TRF Chairman B. Boyd Jan 2012:

***„We needed to lift ourselves above the multitude of little projects that felt good but addresses symptoms, not causes, and were too short-term in their benefits“***

# Future Vision Plan & Großprojekte

---

PRIP Klinginsmith (Rotary eFlash 03/2011):

- ***“Rotary needs the support of our communities, (...) partner organizations, and (...) governments, to conduct larger service projects”.***

Ehem. GS Ed Futa (Rundschreiben an DGs/DGEs 01/2011):

- ***“Rotarian Action Groups (RAGs) possess valuable expertise (...) to help clubs and districts plan and implement effective service projects”.***
- ***DGs/DGEs should “collaborate with these groups and benefit from their talents and enthusiasm”.***
- ***“By collaborating with RAGs, clubs and districts can enhance the scope and impact of their humanitarian service projects, improve Rotary’s public image and awareness, and attract and retain members (...)”.***

# Die Rolle von 'Signature Projects' für RI Strategie & Future Vision Plan

